

	<p>Objekt: Vier Schüttelsiebe</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD00/099DA-1bis-4</p>
--	---

Beschreibung

Vier unterschiedlich große Schüttelsiebe mit Holzrahmen mit von fein bis sehr grob geflochtenem Eisen- Drahtgeflecht. Die Siebrahmen bestehen aus zwei ineinandergesteckten Holzreifen. Der Eisen- Siebeinsatz ist am oberen Siebteil befestigt und wird durch den darübergeschobenen größeren unteren Rahmen fixiert. Die einzelnen zusammengetackerten Holzreifen werden einschließlich Drahtgeflecht mittels der Eisen- Klammern zusammengehalten. Sieb (-3) wird ausschließlich mit Eisen- Nägeln zusammengehalten. Die Drahtgeflechte der beiden größeren Siebe (-3,-4) werden durch Einzeldrähte noch einmal unterteilt und zeigen starke Gebrauchs- und Schmutzspuren, die Siebrahmen sind schon tief dunkelbraun. Die Rahmen der beiden kleineren und feineren Siebe (-1,-2) sind noch aus hellerem Holz, wobei das Siebgeflecht bei Sieb (-2) an den Rändern teilweise schon ausgerissen ist. Die feinen Siebe wurden unter anderem für Puderzucker verwendet, in den groben wurde zum Beispiel der überschüssige Kakao von bestäubten Pralinen abgerüttelt, aber nur kurz damit sie nicht verkratzen. Je größer die Pralinen, desto größer das Sieb. Gesiebt wurden auch Nüsse und Mandeln.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz * industriell gef.
Maße:	H: cm, B: 52 cm, T: 52 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1940-1960
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Genussmittelindustrie
- Konditor
- Schokolade